

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene am 4. Juli 2017 in Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Stellv. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl, Ostenfeld
2. Bürgermeisterin Silke Clausen, Arlewatt
3. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
4. Bürgermeisterin Ute Clausen, E-S-Koog
5. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
6. Amtsausschussmitglied Ralf Jacobsen, Hattstedt
7. Amtsausschussmitglied Christel Schmidt, Hattstedt
8. Bürgermeister Jan Ingwersen, Hattstedtermarsch
9. Bürgermeisterin Karen Hansen, Horstedt
10. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
11. Bürgermeister Detlef Honnens, Koldenbüttel
12. Bürgermeister Bernd Heiber, Mildstedt
13. Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen, Mildstedt
14. Amtsausschussmitglied Gerda Sell, Mildstedt
15. Stellv. Amtsausschussmitglied Andrea Grunwald, Mildstedt (für Horst-W. Kühl)
16. Bürgermeister Werner Peter Paulsen, Nordstrand
17. Amtsausschussmitglied Michael Brauer, Nordstrand
18. Stellv. Amtsausschussmitglied Gerd Asmussen, Nordstrand (für Karla Bruns)
19. Bürgermeister Hans-Joachim Müller, Oldersbek
20. Stellv. Amtsausschussmitglied Hans-Christian Domeyer, Olderup (für Th. Carstensen)
21. Amtsausschussmitglied Willy Rohde, Ostenfeld
22. Bürgermeister Jörg Hansen, Ramstedt
23. Bürgermeister Horst Feddersen, Rantrum
24. Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
25. Amtsausschussmitglied Thies Hansen, Schwabstedt
26. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
27. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
28. Bürgermeister Karl-Jochen Maas, Südermarsch
29. Bürgermeisterin Angela Feddersen, Simonsberg
30. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll
31. Bürgermeisterin Jutta Rese, Winnert
32. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
33. Bürgermeister Johannes Jürgensen, Wittbek
34. Bürgermeister Willi Berendt, Witzwort
35. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll

Entschuldigt fehlen:

Amtsvorsteher und Bürgermeister Ralf Heßmann einschl. Vertreter
Amtsausschussmitglied Walter Carstens, Rantrum einschl. Vertreter
Bürgermeister Eggert Vogt

Außerdem sind anwesend:

.....
sowie 3 Zuhörer

Stellv. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Frau Andresen vom Diakonischen Werk, Ehrenamtsvorsteher Jens Christian, Frau Wagner von der Presse und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene ist beschlussfähig.

Auf Antrag der stellv. Amtsvorsteherin werden die TOP 11 und 12 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

1. Information über die Integration von Flüchtlingen (Urte Andresen)
2. Verabschiedung vom ehemaligen Amtsausschussmitglied Christa Reese (ehem. Bürgermeisterin der Gemeinde Ramstedt)
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 29.3.2017
5. Bericht des Amtsvorstehers
6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen
7. Anfragen aus dem Amtsausschuss
8. Vorfinanzierung der Mitverlegung von Leerrohren im Ausbaubereich des Breitband-Zweckverbandes Südliches NF
9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung (Ausbilder Feuerwehr)
10. Antrag auf Ausweisung eines Trauortes außerhalb der Amtsverwaltung
11. Nachwahl für den Breitbandzweckverband Südliches NF
12. Benennung der Mitglieder für den Briefwahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.9.2017
13. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
14. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

15. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

1. Information über die Integration von Flüchtlingen (Urte Andresen)

Stellv. Amtsvorsteherin Kühl begrüßt noch einmal Urte Andresen recht herzlich. Urte Andresen stellt das Team der Fachstelle für die Integration von Flüchtlingen vor und erläutert die einzelnen Aufgaben sowie die Entwicklung der Flüchtlingszahlen (2015 = 230, 2016 = 92, 2017 = 20). Die Unterbringung ist komprimiert in Friedrichstadt und Nordstrand erfolgt.

Im Netzwerk sind 193 ehrenamtliche Betreuer tätig. Sie begleiten die Flüchtlinge u.a. zu Behörden und Ärzten. Daneben sind hauptamtliche Übersetzer im Team. Die Aufgabe verschiebt sich von der Unterbringung in den Richtung Integration. Die Wohnungssituation ist nach wie vor angespannt.

Oberstes Ziel bei der Integration ist die Sprachvermittlung. Hier tragen die „runden Tische“ durch die Begegnungen besonders bei. Außerdem ist das Vermitteln von Arbeit eine besondere Aufgabe. Als Problem stellt sich die ambulante Struktur im Rahmen der psychologischen aber auch der hausärztlichen Betreuung dar. Hier ist der Kontakt zur kassenärztlichen Vereinigung wichtig.

Die Fachstelle, die bei der Familienbildungsstelle angesiedelt ist, steht für weitere Fragen und Hilfen zur Verfügung.

Urte Andresen wird herzlich für ihre Ausführungen gedankt. Sie verlässt die Sitzung.

2. Verabschiedung vom ehemaligen Amtsausschussmitglied Christa Reese (ehem. Bürgermeisterin der Gemeinde Ramstedt)

Eva-Maria Kühl begrüßte noch einmal recht herzlich Christa Reese. Christa Reese war 14 Jahre Bürgermeisterin in der Gemeinde Ramstedt und damit Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene.

Sie hat sich immer für ihre Gemeinde Ramstedt und für die Belange des Amtes und der Gemeinden eingesetzt und einzelne Ideen eingebracht. Für ihre Mitarbeit wird ihr gedankt. Sie erhält ein Buchgeschenk und einen Blumenstrauß.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 29.3.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

5. Bericht der stellv. Amtsvorsteherin

Stellv. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Claus Röhe berichten über

- **Wasserrahmenrichtlinie** – Jens Christian als bisheriger kommunaler Vertreter im Ausschuss für die WRRL möchte seine Position zur Verfügung stellen. Es ist ein Nachfolger aus den Ämtern Eiderstedt und Nordsee-Treene zu wählen. Auch der Stellvertreter Karl-Heinrich Hansen könnte nicht weiter zur Verfügung stehen. Es wird um Vorschläge gebeten. Einstimmig wird Willi Berendt für eine Position benannt.
- **Partnerschaft Hajnowka** – es werden die herzlichen Grüße vom Landrat überbracht. Die Einladung für einen Gegenbesuch ist ausgesprochen worden.
- **Umstellung EDV** – die Umstellung auf die eigenen Server ist gelaufen. Die letzten Arbeiten laufen zurzeit noch. Ein großes Lob wird ausgesprochen für das IT-Team für die reibungslose Einrichtung der neue EDV.
- **Termine**
 - 10.7.2017, 14.00 Uhr Bürgermeisterrunde
 - 13.7.2017, 18.00 Uhr Mitgliederversammlung AktivRegion in Kotzenbüll
 - 15.7.2017, Ehrenamtstreffen im Schloßpark in Husum

6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen

- Die stellv. Ausschussvorsitzende des **Feuerwehrausschusses**, Telse Jacobsen, berichtet über die einzelnen Beschlüsse und Vorschläge aus dem Ausschuss. Es wird auf die Niederschrift verwiesen.
- **Amtswehrführer Tim Petersen** berichtet über die Möglichkeiten der Bezuschussung für die Jugendfeuerwehren aus dem Kreisjugendring. Außerdem befinden sich die Amtswehrführungsstellen weiter im Aufbau.
- **Die Gleichstellungsbeauftragte** Kirsten Schöttler-Martin berichtet über

- den Selbstverteidigungskurs im Bereich Hattstedt. Der Kurs ist sehr gut angekommen. Ein weiterer Kurs wird in Ramstedt angeboten.
- die Artikel in den Husumer Nachrichten zum Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“.
- die Errichtung der Männerberatungsstellen in Kiel, Flensburg und Elmshorn.
- die Veranstaltung bzw. Ausstellung von Bildern im Amtsgebäude.

- **BBNG** – Karen Hansen berichtet über die Veränderungen im Aufsichtsrat und in der Verwaltungs-GmbH. In Haselund läuft der Ausbau, in den Gemeinden Hattstedt und Wobbenbüll die Vorvermarktung. Die bereits ausgebauten Netze sind in Betrieb.

- **BZSNF** – Bürgermeister Detlef Honnens berichtet über die ersten Vorbereitungen. Sie laufen sehr schwierig und langwierig an.

- **Eider-Treene-Sorge GmbH** – Eva-Maria Kühl berichtet über den Jahresabschluss 2016. Er hatte ein gutes Ergebnis. Außerdem wurde beschlossen, einen Klimaschutzmanager einzustellen. Das Projekt läuft über das Amt Kropp-Stapelholm. Die Finanzierung des Eigenanteils der GmbH ist über die Rücklagen vorgesehen.

- **Vorstellung der Gemeinde Ostenfeld**
Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl stellt ihre Gemeinde vor. Ostenfeld hat 1.622 Einwohner und 2.762 ha. Sie weist auf den hohen Waldanteil, auf die höchste Erhebung von Nordfriesland mit 54 m und auf die vorhandene Tracht hin.
Sie berichtet außerdem über das Vereinsleben, über Gewerbebetriebe und über die verschiedene Zusammenarbeit mit den Gemeinden Winnert und Wittbek in Richtung Grundschule, Kindergarten, Krippe und Hort. Der Neubau der Grundschule stellt den Schulverband vor einer großen Herausforderung. Daneben wurde das Schwimmbad und die Sporthalle umfangreich und mit großem finanziellen Aufwand saniert.
Im Kirchenwald befinden sich der Ruheforst und der Waldkindergarten. Mit dem Kirchspiel Schwabstedt wird neben der Diakoniestation die Tagespflege erfolgreich betrieben. Der Mädchentreff „Flotte Lotten“ ist über die Gemeindegrenze bekannt für die hervorragende Jugendarbeit.

7. Anfragen aus dem Amtsausschuss

Es werden keine Fragen gestellt.

8. Vorfinanzierung der Mitverlegung von Leerrohren im Ausbaubereich des Breitband-Zweckverbandes Südliches NF

In der Sitzung des Amtsausschusses am 13.3.2014 wurde beschlossen, die Mitverlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau durch das Amt vorzufinanzieren. Von der Verwaltung und der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft (BBNG) wurden entsprechende Verträge erarbeitet und geschlossen. Derzeit wurde davon ausgegangen, dass das gesamte Amtsgebiet von der BBNG ausgebaut wird, dies ist jetzt nicht mehr der Fall.

Durch das in 2016 durchgeführte Markterkundungsverfahren wurde deutlich, dass die BBNG in den nächsten 3 Jahren nicht alle amtsangehörigen Gemeinden ausbauen wird. Grundsätzlich ist das gesamte Amtsgebiet immer noch Ausbaubereich der BBNG, das Markterkundungsverfahren bezieht sich lediglich auf die nächsten 3 Jahre. Für die Gemeinden, die nicht in den nächsten 3 Jahren ausgebaut werden (sog. weiße Flecke) konnten Fördermittel beantragt werden. Dies ist geschehen, der Fördermittelbescheid liegt bereits vor. Dem Zweckverband wurden Mittel in Höhe von 14.897.552 € für den Breitbandausbau in den Ämtern Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl sowie den Städten Tönning und Friedrichstadt bewilligt. Hiermit sollen die „weißen Flecke“ in den nächsten 3 Jahren ausgebaut werden.

Die o.g. Verträge mit der BBNG werden im Ausbaubereich der BBNG weiterhin geschlossen, diese Verträge gelten nicht im Ausbaubereich des Zweckverbandes. Aus Nachfrage beim Breitbandkompetenzzentrum befinden wir uns bei Vereinbarungen mit einem Zweckverband im öffentlichen Recht, die Kosten für die Mitverlegung von Leerrohren können bei Ausbau 1:1 vom Zweckverband erstattet werden.

Der Amtsausschuss beschließt mit 34 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Kosten für die Mitverlegung von Leerrohren im Ausbaubereich des Zweckverbandes über das Amt vorzufinanzieren.

9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung (Ausbilder Feuerwehr)

Der Feuerwehrausschuss hat empfohlen, die Entschädigungen für die Ausbilder der Truppmann- und Truppführerausbildung zu erhöhen. Der Entwurf der Änderungssatzung liegt jedem Amtsausschussmitglied vor. Er wird geändert, so dass pro Ausbildungsstandort 1.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig den Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Niederschrift beigelegt.

10. Antrag auf Ausweisung eines Trauortes außerhalb der Amtsverwaltung

Der Antrag auf Ausweisung eines weiteren Trauortes in der Mühle „Brigitte“ in Ramstedt / Schwabstedt liegt jedem Amtsausschussmitglied vor. Aus dem Bereich des Standesamtes bestehen Bedenken, weil der Raum für die Trauungen nicht abgeschlossen ist. Außerdem hat die Fachaufsicht die Anzahl der Trauorte außerhalb der Amtsverwaltung als kritisch angesehen.

Der Amtsausschuss lehnt den Antrag der Bäckerei Sönke Henningsen, Norderstapel, mit 30 Stimmen bei 5 Enthaltungen ab.

11. Nachwahl für den Breitbandzweckverband Südliches NF

Für den Breitbandzweckverband Südliches NF ist für Christa Reese (Stellvertreterin für Jutta Reese) ein Ersatzmitglied zu wählen.

Einstimmig wird Bürgermeister Werner Peter Paulsen als stellv. Mitglied für Jutta Reese in den Breitbandzweckverband Südliches NF gewählt.

12. Benennung der Mitglieder für den Briefwahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 ist für den Wahltag ein Briefwahlvorstand zu benennen. Dieser besteht aus der Wahlvorsteherin / aus dem Wahlvorsteher, einem Stellvertreter und 4 bis 7 Beisitzern. Hier wird vorgeschlagen, diese wieder aus dem Kreis der Kolleginnen und Kollegen der Amtsverwaltung zu benennen.

Der Amtsausschuss benennt einstimmig folgende Kolleginnen und Kollegen:

Wahlvorsteher	Claus Röhe
Stellvertreter	Frank Feddersen
Beisitzer	Ines Jensen
	Peter Matthias

Maren Jessen-Witt
Norbert Strehlow
Lisa Sosnowsky
Oliver Hansen

11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 71.094,29 € werden vorgestellt und anschl. einstimmig genehmigt.

12. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Jahresabschluss 2016 wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 8.6.2017 geprüft.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2015 und den Jahresüberschuss in Höhe von 317.815,37 € auf den vorgetragenen Jahresfehlbetrag zu buchen. Das negative Eigenkapital beträgt dann 5.029.689,21 €.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Personalangelegenheiten

.....

Stellv. Amtsvorsteherin Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Stellv. Amtsvorsteherin Kühl bedankt sich bei allen für die harmonische Mitarbeit.

Ralf Heßmann befindet sich auf dem Weg der Besserung. Allen guten Wünsche werden aus dem Amtsausschuss übermittelt.

Eva-Maria Kühl schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene.

Stellv. Amtsvorsteherin

Schriftführer